

Sievert, Ludwig

Stand: 18.06.2026

Geburtsdatum:	17. Mai 1887
Sterbedatum:	11. Dezember 1966
Alternative Namen:	Sievert, Johann August Ludwig Klaus
Geburtsort:	Hannover
Sterbeort:	München
Wirkorte:	Aachen; Hannover; Coburg; Freiburg <Breisgau>; Mannheim; Frankfurt <Main>; Baden-Baden; München
Tätigkeit:	Bühnenbildner; Maler; Regisseur; Musikalischer Leiter; Professor an der Akademie für Angewandte Kunst, Nationaltheater München

Biographische Anmerkungen

Lehre als Dekorationsmaler am Stadttheater Aachen; seit 1904 parallel dazu Besuch der Zeichen- und Kunstgewerbeschule Aachen, 1905 Abschluß; Lehrjahre bei Theatermalern u. a. in Hannover; 1910 Leiter der fortschrittlicheren "Werkstätten für Bühnenkunst Hummelsheim" in München; 1911/1912 Tätigkeit im Coburger Atelier von Fritz Lütkemeyer; 1912 Engagement als künstlerischer Beirat am Stadttheater Freiburg in Breisgau; seit 1914 am Hof- und Nationaltheater Mannheim; seit 1919 Bühnenbildner an den Städtischen Bühnen in Frankfurt am Main; 1919-1924 Regiearbeiten im Sprech- und Musiktheaterbereich (Baden-Baden); 1938 Ruf an das Nationaltheater in München, seit 1942 als o. Professor an der dortigen Akademie für Angewandte Kunst; 1945-1947 Arbeitsverbot, 1948 im Entnazifizierungsverfahren als vom "Gesetz zur Befreiung vom Nationalsozialismus und Militarismus" nicht betroffen erklärt, danach ohne festes Engagement

Bibliographische Quellen

[B 08/32, 10 285](#) ; [B 58/60, 9856](#) ; [NB 08/70, Bd. 5, S. 331](#)

Biographische Quellen

[Kosch 3 \(1992\), S. 2200](#) ; [Klee: Kulturlexikon \(2007\), S. 570](#) ; [NDB 24 \(2010\), S. 392-393](#)

Weitere Quellen

- <http://www.deutsche-biographie.de/sfz107701.html>)
- <http://bml.o.de/s1423>)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Hessische Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [118765310](#)

